

**Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule
für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Besonderer Teil für den Masterstudiengang
Stadt Landschaft Transformation (M.Eng.)**

vom 14. Juli 2021
in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 3. Mai 2022

Aufgrund von § 8 Abs. 6 in Verbindung mit § 30 Abs. 1 und § 32 Abs. 6 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung 17. Dezember 2020 (GBl. 2020 S. 1204) hat der Senat der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen am 7. Juli 2021 die nachstehende Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Stadt Landschaft Transformation beschlossen.

1. Einzelregelungen

1.1 Studienaufbau, Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Der Masterstudiengang Stadt Landschaft Transformation umfasst 90 Credits. Es kann als Vollzeitstudium mit drei Studiensemestern (Tabelle 1) sowie als Teilzeitstudium nach § 30 Abs. 3 LHG mit fünf Studiensemestern (Tabelle 2) studiert werden.
- (2) Die Zulassungsvoraussetzungen werden durch die Zulassungssatzung geregelt.

1.2 Studieninhalte, Modulprüfungen

- (1) Absolvent*innen erlangen eine Expertise für die räumlichen Faktoren einer nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Landschaft. Sie können wissenschaftlich fundiert räumliche Qualitäten analysieren und fachübergreifend und auf verschiedenen Ebenen raumwirksame Szenarien, Konzepte und Maßnahmen entwerfen. Alle Module werden auf die dafür erforderlichen Schlüsselkompetenzen ausgerichtet: Räumliches Denken – in Systemen – über die Zukunft – auf der Grundlage von Werten – zur Vorbereitung von Handlungen – in Kooperation mit anderen.
- (2) Modulprüfungen sind studienbegleitend gemäß den tabellarischen Übersichten in Abschnitt 2 zu erbringen. Näheres erläutert das Modulhandbuch. Im Modul Exkursion ist die Teilnahme an der mehrtägigen Studienfahrt eine Prüfungsvorleistung.
- (3) Die Module werden in der Regel jährlich angeboten. In Ergänzung zu I § 2 Abs. 6 SPO-AT kann der/die Studiendekan*in im Einvernehmen mit dem/der Dekan*in in begründeten Fällen auch ein Modul anbieten, für das sich weniger als fünf Studierende angemeldet haben. In gleicher Weise kann für den Fall, dass es in einzelnen Studienschwerpunkten zu einer überproportional hohen studentischen Nachfrage kommt, ein Mehrangebot realisiert werden.
- (4) Module können mit Online-Anteilen angeboten werden. Die Studierenden müssen über die notwendigen Voraussetzungen für die Teilnahme an Online-Formaten verfügen (Endgerät mit Internetzugang, Kamera und Mikrofon).

1.3 Studienschwerpunkt

- (1) Für alle Studierenden wird individuell gemäß der persönlichen Vorqualifikation bei der Zulassung einer der folgenden Studienschwerpunkte festgelegt:
 1. Landschaftsarchitektur (LA)
 2. Landschaftsplanung (LP)
 3. Stadtplanung (SP)
 4. Individueller Studienschwerpunkt (IS)

Studierende für die ein Studienschwerpunkt nach Ziffer 1 – 3 festgelegt wurde, können einen Wechsel zu Ziffer 4 beantragen. Der Antrag ist spätestens in der Einführungsveranstaltung zum Studienbeginn zu stellen.

- (2) Mit einem Studienschwerpunkt nach Ziffer 1 - 3 sind die Module im Schwerpunkt-/Wahlpflichtbereich (Tabelle 3) sowie das Fachgebiet der Masterarbeit festgelegt.

(3) Studierende ohne die Voraussetzungen für einen Studienschwerpunkt nach Ziffer 1 - 3 studieren einen individuellen Studienschwerpunkt (Ziffer 4) und wählen ihre Module im Schwerpunkt-/Wahlpflichtbereich aus dem Angebot anderer BA- und MA-Studiengänge der Fakultät oder anderer Fakultäten. Die Schwerpunktmodule der Studienschwerpunkte nach Ziffer 1 – 3 können nur Studierende mit entsprechender Vorqualifikation als Wahlpflichtmodul wählen. Die Wahl für das erste Semester erfolgt in der ersten Vorlesungswoche. Der/die Studiendekan*in macht diesbezüglich Vorschläge. Die Wahl muss den allgemeinen Studienzielen gemäß 1.2 Abs. 1 entsprechen, die individuelle Vorqualifikation sinnvoll weiterentwickeln und von dem/der Studiendekan*in anerkannt werden. Dabei werden die Modulinhalt, die Anzahl der Credits und das Qualifikationsniveau bewertet. Die Studierenden haben keinen Anspruch auf die Zuteilung eines bestimmten Wahlpflichtmoduls. Von den Credits im Schwerpunktbereich können bis zu 10 Credits im Rahmen der Zulassung zum Ausgleich fehlender Vorkenntnisse als Auflage festgelegt werden.

1.4 Zielvereinbarung

Die Module im individuellen Studienschwerpunkt, das Nachholen fehlender ECTS-Punkte nach § 2 Abs. 10 b und c SPO-AT sowie der Ausgleich fehlender Vorkenntnisse werden in einer individuellen Zielvereinbarung zwischen Studierender/m und Studiendekan*in festgelegt. Der/die Studierende stellt dafür frühestmöglich den Kontakt zur Studiendekan*in her, spätestens jedoch bis zum Ablauf der zweiten Vorlesungswoche nach Studienbeginn. Das Nachholen einschlägiger berufspraktischer Erfahrung erfolgt bis spätestens zum Ablauf des ersten Fachsemesters.

1.5 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit besteht aus einer schriftlichen/zeichnerischen Abschlussarbeit mit einer Bearbeitungszeit von vier Monaten, einem begleitenden wissenschaftlichen Kolloquium sowie aus der mündlichen Masterprüfung.

(2) Die Studierenden wählen ihr Thema in Absprache mit einem/einer Betreuer*in gemäß § 28 Abs. 3 SPO-AT. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt auf Antrag der Studierenden über den Prüfungsausschuss in der Regel zum Ende des zweiten Semesters. Dem Antrag auf Ausgabe wird in der Regel nur stattgegeben, wenn weniger als 8 Credits aus Programm der vorhergehenden Studiensemester ausstehen.

(3) Die Masterarbeit wird von einem/einer Betreuer*in und einer Prüfer*in geprüft, von denen zumindest die Betreuer*in hauptamtlich Lehrende an der Fakultät UGT ist. Neben den hauptamtlich in der Fakultät tätigen Professor*innen bestellt der Prüfungsausschuss weitere Prüfer*innen. Dieser Prüferpool wird über das Kommunikationssystem neo der HfWU bekannt gegeben.

(4) Die Termine für die Abgabe der schriftlichen Ausarbeitungen, die Termine des Kolloquiums und die Termine der Disputation werden vom Prüfungsausschuss festgesetzt und mit der Ausgabe des Themas den Studierenden über das Kommunikationssystem neo der HfWU bekannt geben.

(5) Weitere wichtige Informationen sind in dem Dokument 'Durchführungsbestimmungen zur Masterarbeit' aufgeführt.

Legende

CR = Credits
D/E = Veranstaltung kann auch in Englisch stattfinden
E = Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt
GM = Gewichtung für Modulnote
K = Klausur
Mo = Monate
MP = Modulprüfung
M = Mündliche Prüfung
NG = Notengewichtung für die Gesamtnote
PV = Prüfungsvorleistung
R = Referat/Präsentation
S = schriftliche / zeichnerische Arbeit
S+R = schriftlich/Zeichnerische Arbeit mit Präsentation
StA = Studienarbeit
SWS = Semesterwochenstunde

2. Module und Modulprüfungen

Tabelle 1 Vollzeitstudium

| Semester | Modulnummer | Module Deutsch Englisch | CR | SWS | PV | MP | GM | NG | Bemerkungen |
|----------------|-----------------------|--|----|-----|--------------|-----|----|-----|-----------------------------------|
| 1 | 311-001 | Projekt StadtLandschaft <i>Studio Urban Landscape</i> | 10 | 5 | | StA | | 10 | Bei Studienbeginn im WiSe: 2. Sem |
| | 311-002 | Angewandte Raumtheorie <i>Applied Spatial Theory</i> | 9 | 4 | | StA | | 9 | |
| | | Schwerpunkt- bzw. Wahlpflichtmodul Sommer <i>Focus resp. Elective Module Summer</i> | 9 | 4 | | StA | | 9 | |
| | Gesamt Sommersemester | | | 28 | 13 | | | | |
| 2 | 311-003 | Projekt Bausteine der StadtLandschaft <i>Studio Elements of Urban Landscape</i> | 10 | 5 | | StA | | 10 | Bei Studienbeginn im WiSe: 1. Sem |
| | 311-004 | Angewandte Planungstheorie <i>Applied Planning Theory</i> | 9 | 4 | | StA | | 9 | |
| | | Schwerpunkt- bzw. Wahlpflichtmodul Winter <i>Focus resp. Elective Module Winter</i> | 9 | 4 | | StA | | 9 | |
| | 311-005 | Exkursion Excursion | 4 | 4 | Studienfahrt | StA | | 4 | Bei Studienbeginn im WiSe: 3. Sem |
| | Gesamt Wintersemester | | | 32 | 17 | | | | |
| 3 | 311-006 | Master-Kolloquium <i>Master Colloquium</i> | 4 | 2 | | R | | 4 | |
| | 311-007 | Masterarbeit <i>Master Thesis</i> | 22 | | | MA | | 22 | 4 Monate |
| | 311-008 | Mündliche Masterprüfung <i>Defence of Master Thesis</i> | 4 | | | M40 | | 4 | |
| | Gesamt Semester 3 | | | 30 | 2 | | | | |
| Gesamt Studium | | | 90 | 32 | | | | 100 | |

Tabelle 2 Teilzeitstudium (5 Semester)

| Semester | Modulnummer | Module Deutsch <i>Englisch</i> | CR | SWS | PV | MP | GM | NG | Bemerkungen |
|-------------------|-------------------|--|-------|------|------------------------|------|----|-----|--|
| 1 | 311-001 | Angewandte Raumtheorie | 9 | 4 | | StA | | 9 | Studienbeginn im SoSe <i>im WiSe</i> |
| | 311-004 | <i>Angewandte Planungstheorie</i> | 9 | | | | | 9 | |
| | Gesamt Semester 1 | | | 9 | 4 | | | | |
| 2 | 311-004 | Angewandte Planungstheorie | 9 | 4 | | StA | | 9 | Studienbeginn im SoSe |
| | 311-002 | <i>Angewandte Raumtheorie</i> | 9 | | | | | 9 | |
| | 311-003 | Projekt Bausteine der StadtLandschaft | 10 | 5 | | StA | | 10 | <i>im WiSe</i> |
| | 311-001 | <i>Projekt StadtLandschaft</i> | | | | | | | |
| Gesamt Semester 2 | | | 18/20 | 9 | | | | | |
| 3 | 311-001 | Projekt StadtLandschaft | 10 | 5 | | StA | | 10 | Studienbeginn im SoSe <i>im WiSe</i> |
| | 311-003 | <i>Projekt Bausteine der StadtLandschaft</i> | | | | | | | |
| | | Schwerpunkt- bzw. Wahlpflichtmodul Sommer <i>Schwerpunkt- bzw. Wahlpflichtmodul Winter</i> | 9 | 4 | | StA | | 9 | |
| | 311-005 | <i>Exkursion</i> | 0/4 | 0/4 | Stu- dien- fahrt | StA | | 0/4 | |
| Gesamt Semester 3 | | | 19/23 | 9/13 | | | | | |
| 4 | | Schwerpunkt- bzw. Wahlpflichtmodul Winter <i>Schwerpunkt- bzw. Wahlpflichtmodul Sommer</i> | 9 | 4 | | StA | | 9 | Studienbeginn im SoSe <i>im WiSe</i> |
| | 311-005 | Exkursion | 4/0 | 4/0 | Stu- dien- fahrt | StA | | 4/0 | |
| | Gesamt Semester 4 | | | 13/9 | 8/4 | | | | |
| 5 | 311-006 | Master-Kolloquium | 4 | 2 | | S+R | | 4 | |
| | 311-007 | Masterarbeit | 22 | | | MA22 | | 22 | 4 Monate |
| | 311-008 | Mündliche Masterprüfung | 4 | | | R | | 4 | |
| | Gesamt Semester 5 | | | 30 | 2 | | | | |
| Gesamt Studium | | | 90 | 32 | | | | 100 | |

Tabelle 3 Schwerpunkt-/Wahlpflichtmodule gemäß 1.3

| Sommersemester | Wintersemester |
|--|---|
| LA: 311-009 Entwurfslabor <i>Design Lab</i> | LA: 311-010 Klimaresilientes und ressourcenschonendes Bauen <i>Climate Sensitive and Resource Saving Construction</i> |
| LP: 311-011 Klimawandel und Landschaft <i>Climate Change and Landscape</i> | LP: 311-012 Stadtökologie und Artenschutz <i>Urban Ecology and Species Conservation</i> |
| SP: 311-013 Regionales Planen und Gestalten <i>Regional Planning and Design</i> | SP: 311-014 Bauleitplanung und urbane Transformation <i>Legally Binding Land Use Planning and Urban Transformation</i> |
| IS: Freies Wahlpflichtmodul Sommer | IS: Freies Wahlpflichtmodul Winter |

3. Inkrafttreten, Übergangsregelungen

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. März 2022 in Kraft.
- (2) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 3. Mai 2022 tritt mit Wirkung zum 1. März 2022 in Kraft.

Nürtingen, den 3. Mai 2022

Prof. Dr. Andreas Frey
Rektor